

der oberste Gerichtshof der französischen Sprache und des französischen Geschmacks in den schönen Wissenschaften gewesen sind.

Richelieu starb mit Ehren und Gütern überreich belohnt 1642; in ihm ist ein großer Politiker gestorben, sagte der König Ludwig XIII. und nahm den von ihm empfohlenen Kardinal Mazarin, einen Italiener, zu Richelieus Nachfolger.

Drittes Kapitel.

Ludwig XIV. (1643—1715). Krieg der Fronde (1648—1653).

Ludwig XIII. starb 1643, sein Sohn Ludwig XIV. war erst fünf Jahre alt, und Frankreich sollte einer Regentschaft gehorchen, in der die Königin-Mutter, Anna von Oesterreich (Tochter Philipps III. von Spanien), zwar den ersten Platz inne hatte, der Kardinal Mazarin aber Regierungsgewalt übte. Der Adel wie das Parlament hoffte unter der Weißerregierung die verlorenen Rechte wieder zu gewinnen; daher trug eine Partei Edelleute, an ihrer Spitze der Herzog von Beaufort, bei dem Parlamente auf die Richtigkeitserklärung des königlichen Testaments und damit auf die Auflösung des Regentenschaftsrathes an. Das Parlament ging willig darauf ein und Anna wurde alleinige Regentin, zeigte aber keineswegs Lust, die von Richelieu der Krone erworbenen Rechte wieder an den Adel und das Parlament abzugeben, gestattete vielmehr dem Kardinal den größten Einfluß auf ihre Regierung, und die getäuschten Herren mußten einen andern Weg einschlagen. Nach dem westfälischen Frieden, der Frankreich so vortheilhaft war, weigerte sich die Oberrechnungskammer des Pariser Parlaments die gleichen Steuerfäße zu registrieren wie während der Kriegsjahre. Der Hof ließ einige Parlamentsräthe festnehmen um dadurch die anderen einzuschüchtern; allein die Pariser bauten Barrikaden und erzwangen die Befreiung der Rätthe. Nun schloß sich die Partei der getäuschten Edelleute an das Parlament und die Bürgerschaft an und damit begann der Krieg der Fronde (der Raisonnierpartei). Der Hof ließ Paris durch den großen Kondé blockieren, aber da alle Prinzen sich gegen Mazarin aussprachen, gab Anna nach und schloß einen Vertrag, der jedoch den Streitpunkt nicht erledigte, weil die Prinzen nicht den Einfluß erhielten, den sie verlangten. Die Verhaftung des Kondé, Longueville und Conti führte zu einem Aufstand der Provinzen; der Marschall Turenne nahm den Titel eines Generallieutenants der königlichen Armee zur Befreiung der Prinzen an und zog ein spanisches Hilfskorps aus den Niederlanden an sich. Er wurde zwar bei Rethel von Mazarins Truppen gänzlich geschla-